

Ressort: Politik

## Serbien will sich nicht an Strafmaßnahmen gegen Russland beteiligen

Belgrad, 05.07.2014, 08:10 Uhr

**GDN** - Serbien will sich weiterhin nicht an Strafmaßnahmen gegen Russland beteiligen. "Wir tragen die Sanktionen gegen Russland nicht mit", sagte Serbiens Premier Aleksander Vučić der "Welt".

"Serbien hat traditionell ein enges Verhältnis zu Moskau, zudem sind wir zu hundert Prozent von russischer Energie abhängig", begründete Vučić die serbische Zurückhaltung. Am Kurs Serbiens in Richtung Europa änderten diese Abhängigkeit aber nichts. "Das hält mich aber nicht davon ab, in Moskau Klartext zu sprechen", sagte Vučić. "Ich sage dort wie auch in Brüssel, dasselbe: Serbien ist an einem guten Verhältnis zu Russland interessiert, aber unsere Zukunft liegt in Europa." Die konstruktive Rolle Deutschlands in der Ukraine-Krise lobte der serbische Premier ausdrücklich. Auslöser für die aktuelle Krise war unter anderem die Westorientierung der Ukraine gewesen, die Moskau nicht akzeptieren wollte.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-37291/serbien-will-sich-nicht-an-strafmassnahmen-gegen-russland-beteiligen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619